

## Was macht die BHAK Wien 10 international?

### ***Zwei Kolleginnen vertreten die Schule an einer internationalen Konferenz in den USA***

Dass Entrepreneurship ein wichtiges Element in der Ausbildung der Handelsakademie ist, wissen wir schon lange und dass der Blick über die Grenzen Österreichs ebenfalls notwendig ist, haben wir schon lange erkannt. Immerhin ist die Fachrichtung „International Business & Cross-cultural Studies“ schon seit vielen Jahren erfolgreich an der BHAK Wien 10 verankert.



Um unseren Schülerinnen und Schülern eine optimale Ausbildung anbieten zu können, sollte der aktuelle Stand der Wissenschaft in den Unterricht mit einbezogen werden. Zu diesem Zweck nahmen zwei Kolleginnen der BHAK Wien 10, Prof. Nikolinka Fertala und Prof. Evelyn Meyer, an der internationalen Babson College Entrepreneurship Research Conference 2011 (BCERC) teil. Vom 8.6. bis 11.6. wurden an der Syracuse University in der Whitman School of Management die neuesten Ergebnisse der Entrepreneurship-Forschung von internationalen Expertinnen und Experten vorgestellt. Die Forschungsprojekte, die man dort präsentiert, werden nach einem strengen anonymen Selektionsverfahren ausgewählt. Es handelt sich bei der BCERC immerhin um die Konferenz Nr. 1 unter den internationalen Entrepreneurship-Fachleuten.



Unsere Mathematikprofessorin, Dr. Nikolinka Fertala, zählte zu den Auserwählten und präsentierte ein viel diskutiertes Paper mit dem Titel „Will it ever fly? Management of new products in B2B environment“.

So manchen wird es nun verwundern, warum eine Mathematikerin internationalem Publikum etwas über Entrepreneurship zu sagen hat? Prof. Fertala unterrichtet nicht nur Mathematik und Naturwissenschaften an der BHAK Wien 10, sondern sie ist auch ausgebildete Betriebswirtin, die an der Universität Tübingen im Bereich Entrepreneurship geforscht hat. So nebenbei hat sie auch ein abgeschlossenes Dolmetsch-Studium mit Schwerpunkt wissenschaftlich-technische Übersetzung für die Sprachkombination Bulgarisch-Deutsch.

Die Bandbreite der Vorträge bei der BCERC reichte von der Bedeutung des Businessplanes für den erfolgreichen Start-up eines Unternehmens bis zur „neuesten“ Entwicklungstendenz: *Internationalisierung von Unternehmen*. Besondere Aufmerksamkeit schenken derzeit die internationalen Forscherinnen und Forscher dem interkulturellen Aspekt in Unternehmen. Wir liegen also voll im Trend!

Rückblickend können Fertala und Meyer sagen, dass sie von der BCERC 2011 viele neue Anregungen für den Unterricht mitnehmen konnten bzw. internationale Kontakte für die BHAK Wien 10 geknüpft haben.

